

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Do, 01.06.23	10:00	Theater				Theater der Mitte	Alle guten Dinge sind Drei	Uraufführung von Benjamin Blaikner	kleines theater	Ö1	Pay as you like!
	19:30	Theater				Theater der Mitte	Alle guten Dinge sind Drei	Uraufführung von Benjamin Blaikner	kleines theater	Ö1	Pay as you like!
Fr, 02.06.23	19:30	Kabarett				Markus Koschuh	WOHNMACHT	Das neue Kabarett mit Markus Koschuh	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 03.06.23	19:30	Theater		Salzburg Premiere		HERMINENTHEATER	Ein bescheidenerer Vorschlag	Ein Theaterstück von Hannelore Schmid und Thomas Toppler	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 09.06.23	19:30	Kabarett				Humorlabor	Das Bio-Humorlabor!	8 Acts zu je 10 Minuten	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00
Sa, 10.06.23	19:30	Kabarett	Kabarett			Edi Jäger	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	KABARETT mit EDI JÄGER	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00
Fr, 16.06.23	19:30	Spezial	Performance			Diana Köhle	Tagebuch Slam	Eine Koproduktion mit SLAM B	kleines theater	Ö1	EUR 12,00 / EUR 18,00
Sa, 17.06.23	19:30	Theater				Theater Chronos Salzburg	"KUNST"	Komödie v. Yasmina Reza. Mit Georg Clementi, Volker Wahl und Edi Jäger.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 20.06.23	10:00	Für junges Publikum			(SV)	TATU	STREULICHT	Nach dem gleichnamigen Roman von Deniz Ohde	kleines theater	Ö1	a.A.
Mi, 21.06.23	10:00	Für junges Publikum			(SV)	TATU	STREULICHT	Nach dem gleichnamigen Roman von Deniz Ohde	kleines theater	Ö1	a.A.
Do, 22.06.23	19:30	Musik		Salzburg Premiere		Aniada a Noar	Wärme	Musik mit Aniada a Noar	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 23.06.23	19:30	Kabarett	Musik			Blonder Engel	Codex Angeli	Das neue Musikkabarett	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 29.06.23	19:30	Kabarett		Salzburg Premiere		Jimmy Schlager	Lieder ohne Ende	Das neue Kabarett von Jimmy Schlager	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER DER MITTE **ALLE GUTEN DINGE SIND DREI**

URAUFFÜHRUNG VON BENJAMIN BLAIKNER

ZU SEHEN AB: **01.06.2023**



Foto © Philipp Bruckschloegl

ÜBER DAS STÜCK

Stefanie und Sasha sind ein Paar und leben doch recht ungezwungen. Sie genießen die Freiheiten und vielfältigen Möglichkeiten, die eine offene Beziehung bietet. Sie wollen sich „ausleben“, um das eigene Ich, das eigene Ego, nicht einzuschränken. Plötzlich stellt der Satz „Ich bin schwanger“ ihr scheinbar so aufregendes Leben gehörig auf den Kopf.

Was nun? Wie sollen sie entscheiden?

Und so werden im Stück drei Lösungen angeboten, auch um herauszufinden, ob es wirklich die eine richtige, die „beste“ Entscheidung überhaupt geben kann.

Bei den Aufführungen im kleinen theater wird es Austritt statt Eintritt geben, d.h. das Publikum bezahlt nach der Vorstellung nach eigenem Ermessen.

Publikumsgespräch im Anschluss.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#782

ÜBER THEATER DER MITTE

Das Theater der Mitte experimentiert mit Ideen und Traditionen, mit Genres und Sparten, ohne sich dabei selbst aus den Augen zu verlieren. Es ist ein lustvolles Miteinander, eine kreative Symbiose, die aus dem starren Theaterkorsett ausbricht und die Theaterszene mit neuen, innovativen Projekten und ästhetischen Formen bereichert.

Mehr Information zum Künstler unter www.theaterdermitte.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

WOHNMACHT

MARKUS KOSCHUH

DAS NEUE KABARETT MIT MARKUS KOSCHUH

ZU SEHEN AM: **02.06.2023**



Foto © Thomas Böhm

ÜBER DAS STÜCK

Na? Auch längst die Schnauze voll von seit Jahrzehnten immer wiederkehrenden Wahlplakaten mit Sprüchen wie "Wohnen muss wieder leistbar werden!"?

In seinem neuen Programm „*WOHNMACHT*“ geht Markus Koschuh hart ins Gericht mit einer mutlosen Politik, Irrläufern des Lobbyismus, Banken, Immobilien- und Grundstückspekulanten und deren Wegbereitern und zeichnet ein aufrüttelndes Bild übler Machenschaften, die mit dazu führen, dass halb Österreich unter davongaloppierenden Kosten für Miete oder Hausbau leidet und vor allem Tirol zum Eldorado der Preistreiberei geworden ist. Penible Recherche, satirische Überhöhung, aberwitzige Rasanzen und Körperlichkeit – das zeichnet Koschuhs Programme aus.

„*WOHNMACHT*“ ist ein Empörungsprogramm in Sachen Wohnen, das aufrüttelt, aufzeigt und aneckt – oder: Ein eindringlicher kabarettistischer Weckruf an die Politik und irgendwie auch ein Hilferuf stellvertretend für viele. *WOHNMACHT*.

Ein aberwitziges Empörungsprogramm.

Das ÖSTERREICHISCHE KABARETTSTIPENDIUM 2022 für die Programmidee.

Der für den deutschen Schauspielpreis 2022 nominierte HARALD WINDISCH: Regie

Der langjährige schauspielerische Leiter des Tiroler Landestheaters KLAUS ROHRMOSER: Regie

Kabarettist und Poetry Slammer MARKUS KOSCHUH: Idee und Buch

All das ist *WOHNMACHT*, das Empörungsprogramm in Sachen Wohnen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#760

ÜBER MARKUS KOSCHUH

„*Der kleine Bruder des Herrn Karl*“ (Tiroler Tageszeitung)

„*Spitzenkabarett made in Tirol*“ (Kronenzeitung)

„*Koschuh brilliert mit bestens recherchierten, ins Grotteske übersetzen Fakten*“ (ORF)

Mehr Information zum Künstler unter www.markuskoschuh.at/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

HERMINENTHEATER

EIN BESCHIEDENERER VORSCHLAG

EIN THEATERSTÜCK VON HANNELORE SCHMID UND THOMAS
TOPPLER

ZU SEHEN AM: **03.06.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Stefan Panfili

ÜBER DAS STÜCK

Ausgezeichnet mit dem Nestroypreis für die beste Off-Produktion 2022 touren die Bouffons mit ihrem Stück „*Ein bescheidenerer Vorschlag*“ durch Österreich!

Bucklig, dreckig, mit fehlenden Gliedmaßen treten sie auf die Bühne und wollen geliebt werden. Sie beginnen ein Spiel, bei dem alles erlaubt ist – oder auch nicht ...

Als Bouffon bezeichnete man im Mittelalter Menschen, die körperlich oder geistig von der Norm abwichen. Auf den Jahrmarktsbühnen wurden sie verlacht. Heute verteufeln wir Vorurteile und Intoleranz, aber immer noch drängen wir, von Archetypen gesteuert, anders Denkende, Fühlende und Aussehende ins Abseits. Durch sein Erscheinungsbild wird jede Gestik des Bouffons zur Parodie, er hält dem Publikum einen Zerrspiegel vor. Als unterstes Glied der Gesellschaft ergreift er das Recht, sich tabulos über alle lustig zu machen – im Bewusstsein, dass jeder Schritt Vertreibung bedeuten kann.

Die Truppe der Bouffons ist mit ihrem Shakespeare-Programm ins Theater eingeladen. Und frei nach der Satire „*Ein bescheidenerer Vorschlag*“ von Jonathan Swift von 1729, in dem er als Lösung für die Überbevölkerung und den Hunger in Irland vorschlägt, Kinder von Armen als Nahrungsmittel zu nutzen, unterbreiten die Bouffons einen noch bescheideneren Vorschlag. Zugleich gibt es gruppenintern Probleme. Ein Mitglied ist nichtösterreichischer Herkunft und durchläuft das Asylverfahren. Dabei begegnet der Bouffon mit Migrationshintergrund Vertreter*innen der vier Staatsgewalten und erfährt Tugenden und Tücken des Rechtsstaates am eigenen Leib. Ihr bescheidenerer Vorschlag hat der Kompanie eine Anklage eingebracht, doch bis zur Urteilsverkündung muss das Unterhaltungsprogramm weitergehen. Die Bouffons garantieren Shakespeare-Szenen vom Feinsten!

In ihrem Stück hinterfragen Thomas Toppler und Hannelore Schmid moralische Grenzen. Die Bouffons eröffnen einen rechtlosen Raum, in dem die Regeln der Political Correctness nicht gelten und das Publikum eigene Wertvorstellungen auf ihr Fundament hin überprüfen kann. Aber Vorsicht! Die Gunst der Anwesenden darf nicht verloren werden.

Eine Produktion von HERMINENTHEATER in Kooperation mit dem TAG Theater Wien

Online-Videos unter: <https://youtu.be/Xavls9tEPQU> Trailer zum Stück

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#784

ÜBER HERMINENTHEATER

Der 2018 von Hannelore Schmid und Josef Schmid gegründete Verein Herminentheater bringt zeitgenössisches Theater auf die Bühne mit Schwerpunkt auf neuen Theaterformen und interaktiven und generationenübergreifenden Produktionen.

Der Name Herminentheater ist eine Hommage die Großmütter von Thomas Toppler und Hannelore Schmid - sie trugen beide den Namen Hermine.

Mehr Information zum Künstler unter www.herminentheater.com/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

HUMORLABOR

DAS BIO-HUMORLABOR!

8 ACTS ZU JE 10 MINUTEN

ZU SEHEN AM: **09.06.2023**



Foto © privat

ÜBER DAS STÜCK

Willkommen im Bio-Humorlabor!

Homegrown Comedy und Kabarett aus der Region

Der Humorlabor-Shop bietet an diesem Abend eine reichliche Auswahl an köstlichen heimischen Produkten: regional, bio-zertifiziert und garantiert aus eigenem Anbau.

8 junge Comedians aus Salzburg verköstigen für jeweils 10 Minuten das Publikum mit 100 Prozent hausgemachtem Humor und zeigen dabei die vielfältige Kabarett- und Comedy-Szene in Salzburg – nicht zuletzt mit 2 Acts in englischer Sprache.

Lachen ist gesund, vor allem wenn es aus der Region kommt.

LINE UP

Martin Salzbacher

Florian Strohriegl

Felix Bacher

Marlene Tscherni

Sebastian Hochwallner

Markus Oberschneider (auf Englisch)

Helmut Frauenlob

tba

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#783

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=www.youtube.com/humorlabor

Mehr Information zum Künstler unter www.humorlabor.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | KABARETT

EDI JÄGER

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

KABARETT MIT EDI JÄGER

ZU SEHEN AM: 10.06.2023

MIT Edi Jäger



Foto © Erika-Mayer_Salzburg

ÜBER DAS STÜCK

„Es war im positiven Sinn der Wahnsinn, mein Mann und ich hatten zwei fröhliche Stunden und heute einen Muskelkater vom Lachen.“ (Zuschauerin)

„... selten habe ich so viele Leute so herzlich lachen gehört!“ (Zuschauer)

Pubertät ist schlimm. Klar. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Alterspubertierende sind angegraute, bequeme, oft kurzsichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort »früher« und bestuhlte Pop-Konzerte. Männliche Alterspubertierende zwingen ihren runden Ü45-Körper in Neoprenanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Andere laufen Marathon. Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität und »wollen sich neu entdecken«. Oder Marmelade einkochen. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem sehr, sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. Du bist nicht allein.

Texte: Maxim Leo & Jochen Gutsch

Fassung, Beiträge: Edi Jäger

Publikumsstimmen:

„.... die Premiere von 'Phase, Hase' war großartig und Edi Jäger einfach umwerfend.“

„Ein absoluter Brüller. Dem preisgekrönten Bestsellerduo Maxim Leo & Jochen Gutsch ist mit Es ist nur eine Phase, Hase aus meiner Sicht ein kleines Meisterwerk gelungen. Wirklich erstklassig.“ (Zuschauerin)

„Erleben Sie einige Schattenseiten des Älterwerdens aus der Sicht eines Mannes und dies mit sehr viel Witz und erfrischender Selbstironie. So habe ich – auch wenn ich eine Frau bin, das Programm sehr genossen, herzlich gelacht und tatsächlich manche Dinge danach lockerer und in einem anderen Licht betrachtet. Meinem Mann ging es übrigens ähnlich. Vielleicht sollten Ärzte manchmal auf Medikamente verzichten und stattdessen öfters Programme wie diese verschreiben?“

„Ich gratuliere sehr herzlich zu dem großartigen Programm Es ist nur eine Phase, Hase... hervorragend vorgetragen, mimisch optimal und köstlich sowie pointiert präsentiert. Edi Jäger, ein prima kabarettistischer Schauspieler, hat auch alle durch die vielen aus dem Leben gegriffenen Geschichten ständig zum Lachen gebracht. Vielen Dank für den äußerst vergnüglichen Abend!“ (Zuschauer)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

„scharf beobachtet, und genauso scharf vorgetragen. Es ist nur eine Phase, Hase ist eines der lustigsten Programme des Jahres.“

„Lieber Edi Jäger! Durfte heute mit meinen Eltern und Schwestern in Ihr neues Programm gehen und ich möchte mich über alle Maßen bei Ihnen für diesen grenzgenial lustigen, sooooo sehr der Wahrheit entsprechenden und wahnsinnig unbeschwerten Abend bedanken. Es ist wirklich so, wie Sie am Anfang ankündigten: Wir vergessen jetzt das Wort Pandemie und alles, was im Zusammenhang damit steht und widmen uns der Phase unseres Alters. Wir 5 haben uns in jedem Satz gefunden. Wir haben ununterbrochen gelacht und das tat enorm gut. Nochmals vielen lieben Dank dafür!!!!“

„Vielen Dank für den schönen Abend! Du hast uns allen wirklich viel Freude bereitet, und selten habe ich so viele Leute so herzlich lachen gehört!“ (Veranstalter Thalgau)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#715

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)

ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett

ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare

SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller

GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas

CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski

MARC in Kunst v. Yasmina Reza

WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy

BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare

KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov

KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius

DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare

ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß

ER in Rozznjogd v. Peter Turrini

u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

SPEZIAL | PERFORMANCE

DIANA KÖHLE **TAGEBUCH SLAM**

EINE KOPPRODUKTION MIT SLAM B

ZU SEHEN AM: **10.06.2023**

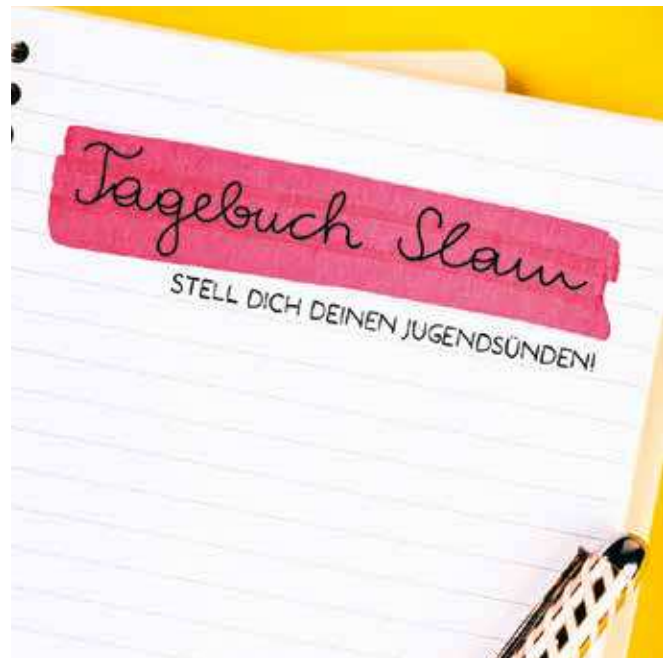


Foto © elements.envato.com | megostudio

ÜBER DAS STÜCK

Liebes Tagebuch, ...

Ja, so beginnen sie, die Geschichten von vor langer, langer Zeit, als alles noch in Ordnung war. Als Mama noch wusste, wo die Sachen sind, oder es eben nicht wusste und deswegen Schuld war, wenn man nicht fand, wonach man suchte. Als die Freundin von heute auf morgen blöd sein konnte, nur um den Streit am nächsten Morgen zu Grabe zu tragen und erneut beste Freundin zu sein. Tagebuch hat man für sich im Geheimen geschrieben und nun bekommt man es vorgelesen. Denn die schönsten Geschichten schreibt das Leben. Es wird viel gelacht an dem Abend, weil wir lachen nicht übereinander, sondern miteinander. Eine Zeitreise in die Pubertät, denn es ging uns doch allen gleich. Es ist nicht nur die Fremdschamesröte, welche es uns ins Gesicht treibt, sondern ein wenig Schadenfreude, diese und jene Träne, weil man sich krümmt vor Lachen. Oder aber ein hämisches Kichern, ein Blick nach links, ein Blick nach rechts und schon weiß man, man war nicht die Einzige, die ihren ersten Kuss mit der besten Freundin ausprobiert hatte, weil man doch üben musste, wie sowas geht.

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

Erster Tagbucheintrag am 23. September 1989, denn das Leben war hart in den Bergen. Nach längerer Abstinenz schreibt sie nun sogar wieder täglich Tagebuch, denn sie muss ja weiterhin fleißig für „Lesestoff“ sorgen. Neben dem Tagebuch schreiben schlägt ihr Herz für Poetry Slams. Seit 2004 moderiert und organisiert sie Poetry Slams (monatlich Slam B im Literaturhaus Wien und viele Gastspiele) und seit 2013 auch den sehr erfolgreichen TAGEBUCH SLAM im TAG in Wien. Der es im Herbst 2014 mit 5 Folgen in DIE.NACHT in ORF 1 geschafft hat (Liebes Tagebuch, ...).

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=3An7_B-yKFM

Mehr Information zum Stück unter: www.TAGEBUCHSLAM.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#363

Mehr Information zum Künstler unter www.TAGEBUCHSLAM.at und www.facebook.com/tagebuchslam

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER CHRONOS SALZBURG

„KUNST“

KOMÖDIE V. YASMINA REZA. MIT GEORG CLEMENTI,
VOLKER WAHL UND EDI JÄGER.

ZU SEHEN AM: **25.03.2023**

MIT Edi Jäger, Georg Clementi & Volker Wahl



Foto © E. Stierschneider, K. Sixtl, M. Jaider

ÜBER DAS STÜCK

Erleben Sie eine hochintelligente, preisgekrönte Komödie in einer hochkarätigen Besetzung über männliche Empfindlichkeiten, Freundschaft und die Frage, was im Leben wirklich zählt.

Serge, Marc und Yvan, drei Männer von heute, in den besten Jahren und dicke Freunde. Serge hat sich ein Bild gekauft, monochrom weiß. Voller Stolz zeigt er es seinem Freund Marc: der Streit um das Bild setzt die Rituale einer fünfzehnjährigen Männerfreundschaft außer Kraft und ein komödiantisches Feuerwerk in Gang! Mit „KUNST“ gelang der Autorin Yasmina Reza ein kometenhafter Aufstieg, sie gewann den renommierten französischen Theaterpreis Prix Moliere und das Stück eroberte zahllose Bühnen. Der virtuose Schauspieler-Spaß und Dauerbrenner wurde bisher in 35 Sprachen übersetzt und reißt allorts das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Das Stück erzählt von männlichen Eitelkeiten, wankenden Welt-Bildern, in drei berührenden Traumrollen sehen Sie eine hinreißend absurde Zimmerschlacht.

„Bei allem Tiefgang überwiegt in diesem Stück die Komik und das Lachen hat etwas Befreiendes. „KUNST“ ist eines jener erfreulichen Theatererlebnisse, über das die Besucher hinterher ausgiebig diskutieren.“ (ORF Salzburg)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#752

ÜBER EDI JÄGER

„komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler“, so beschreibt die renommierte "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger.

Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabaretts, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung...“.

Link zum Künstler: www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER GEORG CLEMENTI

Schauspieler, Liedermacher und Regisseur.

Er wurde 1969, am Tag der Mondlandung in Bozen geboren. Im zarten Alter von 16 Jahren spielte er seine ersten Konzerte und veröffentlichte erste Aufnahmen seiner Lieder, mit denen er schon bald im ZDF, im Bayrischen Rundfunk und im ORF auftrat.

Parallel wirkte er in verschiedenen Musical- und Kabarettproduktionen mit und begann 1991 sein Schauspielstudium in Innsbruck. Anschließend war er fünf Jahre lang festes Mitglied im Ensemble des Salzburger Landestheaters, dem er sich als Gast auch heute noch zugehörig fühlt. Weitere Gastengagements führten ihn nach Leipzig, Bozen und Turin. Von 1995 bis 2015 war er Ensemblemitglied der Komödienspiele Porcia. Seit 2016 leitet er das Salzburger Straßentheater.

Eineinhalb Jahre lang hatte er eine eigene Talk-Radio-Sendung "Quatschradio mit Georg Clementi" im ORF Salzburg. 2001 war er für den Deutschen Chansonpreis "Zarah" nominiert und 2012 gewann er mit seinen "Zeitliedern" den Publikumspreis und den 1. Jurypreis beim Lied- und Chansonwettbewerb "Troubadour" in Stuttgart, und Silber beim Potsdamer Chansonfestival. Im März 2013 findet sich zum ersten Mal ein Zeitlied auf der deutschen Liederbestenliste. Mirjam Jessa erklärt seine Zeitlieder-CD auf Ö1 zur Entdeckung des Jahres.

LINK zum Künstler: www.clementi.de/

ÜBER VOLKER WAHL

Geboren in Hagen/Westfalen, Studium der Theaterwissenschaften in Wien, Regieassistent an der Volksoper Wien, danach Schauspielstudium an der Schauspielerschule Kraus und Festengagement am Schauspielhaus Salzburg. Seit 2011 freischaffender Schauspieler und Regisseur. Produktionen bei den Salzburger Festspielen, dem Opernhaus Rom, der Mailänder Scala, Vereinigte Bühnen Bozen, Theater an der Effingerstraße Bern, Komödienspiele Porcia, Theater Center Forum Wien, Bühne Baden, Lehàrfestival Bad Ischl. Seit 2018 Unterrichtstätigkeit am Mozarteum Salzburg.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

FÜR JUNGES PUBLIKUM

TATU

STREULICHT

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON DENIZ OHDE

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AB: 27.04.2023

VERLAG Suhrkamp Verlag **AG** Berlin

ALTERSEMPFEHLUNG AB 12 JAHREN

SPIELDAUER ca. 75 min

PAUSE keine



Foto © Julia Fink

ÜBER DAS STÜCK

„Wenn einer in einem System versagt, das von vornherein auf sein Versagen angelegt ist, liegt die Schuld nicht bei ihm.“

Eine junge Frau kehrt zurück in ihre Heimat, da die besten Freund:innen aus der Kindheit heiraten. Anhand der Rückkehr in ihren Geburtsort, rollt die Protagonistin ihre Kindheit und Jugend auf und begibt sich auf eine Reise in die Vergangenheit voll prägender Ereignisse und verdrängter Erinnerungen - eine gefühlvolle Spurensuche nach Herkunft, Identität und Kindheit. *„Streulicht“ beschreibt den steinigen Aufstieg eines Arbeiter:innenkindes mit Migrationshintergrund und rückt soziale Ungerechtigkeiten, leere Bildungsversprechen, Alltagsrassismus und eine vermeintliche Chancengleichheit schonungslos ins Rampenlicht.*

Bühnenfassung von Caroline Richards und Emily Richards

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag AG Berlin

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#773

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KONZERT

WÄRME **ANIADA A NOAR**

MUSIK MIT ANIADA A NOAR

ZU SEHEN AM: **22.06.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Ulrike Rauch

ÜBER DAS STÜCK

ANIADA A NOAR haben Geschichte geschrieben.

Mehr als 40 Jahre beeinflussen und bereichern sie das weite Feld der sogenannten „*Neuen Volksmusik*“ in Österreich und über die Grenzen hinaus. Die letzten beiden CDs wurden vom „*Preis der Deutschen Schallplattenkritik*“ durch vier Nominierungen geadelt.

Auch wenn das Jahr 2021 durch den Verlust des langjährigen Freundes und Kollegen Bertl Pfundner so schmerzvoll war, der ANIADA A NOAR KOSMOS bleibt lebendig. Mit dem langjährigen Freund, dem Ausnahmegitarristen und Multiinstrumentalisten Martin Moro begeben sich Andreas Safer und Wolfgang Moitz auf eine musikalische Reise durch 40 Jahre Bandgeschichte, und entdecken neue Farben und Ausdrucksformen in der Noarmusik. Dabei ist es ein Glück, oder besser ein Geschenk, dass Martin die Band von Anbeginn kennt und schätzt.

Gemeinsam werden die Musiker Bertl Pfundners Ruf: „*Spülts weiter Burschn!*“ mit Leben erfüllen und auch in Zukunft Herz, Hirn und Bauch des Publikums erfreuen.

Online-Videos unter: https://youtu.be/BI1ITJnC_K0

Mehr Information zum Stück unter: www.aniada.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#780

ÜBER ANIADA A NOAR

DreiBig Jahre schwimmen gegen den Strom, virtuos und dickschädlig, voller neuer Ideen und der Wertschätzung gegenüber alten Melodien und Texten, mit der ihnen eigenen Hinwendung zu ihrem Publikum.

Wie alles begann: Die beiden alten Freunde Andreas Safer und der Gitarrist Eduard Zwanzger trafen sich zufällig an Andreas letztem Tag in der Musikschule Köflach. Zu zweit spielten sie vornehmlich Swing. Als 1980 Bertl Pfundner und Wolfgang Zagar zwei Musiker für die Gründung einer Folkband suchten, war dies die Geburtsstunde der FOLKFRIENDS.

1981 gingen Wolfgang Zagar und 1983 Eduard Zwanzger eigene Wege, Wolfgang Moitz, später Michael Krusche kamen dazu. Ein neuer Bandname wurde gesucht und gefunden: ANIADA A NOAR, ein jeder ein Narr.

Es folgten 30 Jahre im Quartett, in denen die Band ihren unverwechselbaren Stil entwickelte und sich einen fixen Platz in der österreichischen (Volx) Musiklandschaft und ein treues Publikum erspielte. In dieser Zeit entstanden 14 CDs und eine DVD.

Seit März 2013 geht Michael Krusche eigene Wege, die Band erfindet sich als Trio mit viel Spielfreude und einem neuen Programm im Gepäck neu. Die 15. CD "khult" erscheint im Mai 2013.

Mehr Information zum Künstler unter www.aniada.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT | MUSIK

CODEX ANGELI **BLONDER ENGEL**

DAS NEUE MUSIKKABARETT

ZU SEHEN AM: **23.06.2023**



Foto © Marco Prenninger

ÜBER DAS STÜCK

Blonder Engel steht für Sitzmusik mit raffinierten Texten, exzellentem Gitarrenspiel, schelmischer Selbstironie und unbändigem Improvisationstalent. Nackter Oberkörper, goldene Leggings, Engelsflügel und eine Bass-Stimme, um die ihn jeder Hollywood-Bösewicht beneidet - das sind die Markenzeichen des preisgekrönten Linzer Künstlers, der zwischen seinen spitzbübischen Songs gerne mal in Geschichten abschweift, dessen Ende oft nicht einmal er selbst kennt. Dass dabei hie und da auch das Publikum den Ton angeben darf, versteht sich von selbst. Hauptsache die Lachmuskeln werden strapaziert, wenn das schnellste Mundwerk im Garten Eden in schönstem oberösterreichischen Dialekt loslegt. Ein Künstler, bei dem auf der Bühne alles passieren kann. Himmlisch!

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#764

ÜBER BLONDER ENGEL

„Hochkonzentriert lässig und riskant, immer überraschend und so schön widerhakig komisch.“ (Kabarett Kaktus 2013)

„Beste Unterhaltung abseits von Mainstream und kabarettistischem Mittelmaß“ (Süddeutsche Zeitung)

„Championsleague der hinterfotzigen Wortakrobatik.“ (Oberösterreichische Nachrichten)

„Schlichtweg ein Geschenk des Himmels.“ (schreibwolff.de)

Mehr Information zum Künstler unter www.blonderengel.net/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

LIEDER OHNE ENDE

JIMMY SCHLAGER

DAS NEUE KABARETT VON JIMMY SCHLAGER

ZU SEHEN AM: **29.06.2023** ALS SALZBURG PREMIERE

MIT Jimmy Schlager (Stimme & Gitarre), Chris Heller (Klavier)

SPIELDAUER ca. 100 min

PAUSE nach ca. 50 min



Foto © Tibor Kulcsar

ÜBER DAS STÜCK

Jimmy Schlager, Singer-Songwriter, Slang-Pop-Poet und begnadeter Erzähler und Interpret seiner Lieder und Chansons ist schon viel herumgekommen. In den letzten 15 Jahren haben sich 6 Tonträger angesammelt und daraus werden ausgesuchte Stücke an diesem Abend präsentiert. Zwischen den Liedern erzählt er in bekannt launiger Manier seine oftmals persönlichen, meist hintergründigen, aber eigentlich immer witzigen Geschichten und Anekdoten aus seinem bewegten Bühnenleben der letzten (gefühlten) 200 Jahre ... ein quasi uferloser Abend mit Liedern bis zum Ende und darüber hinaus ...

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#786

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
